

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 16-17: Roma Aeterna

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

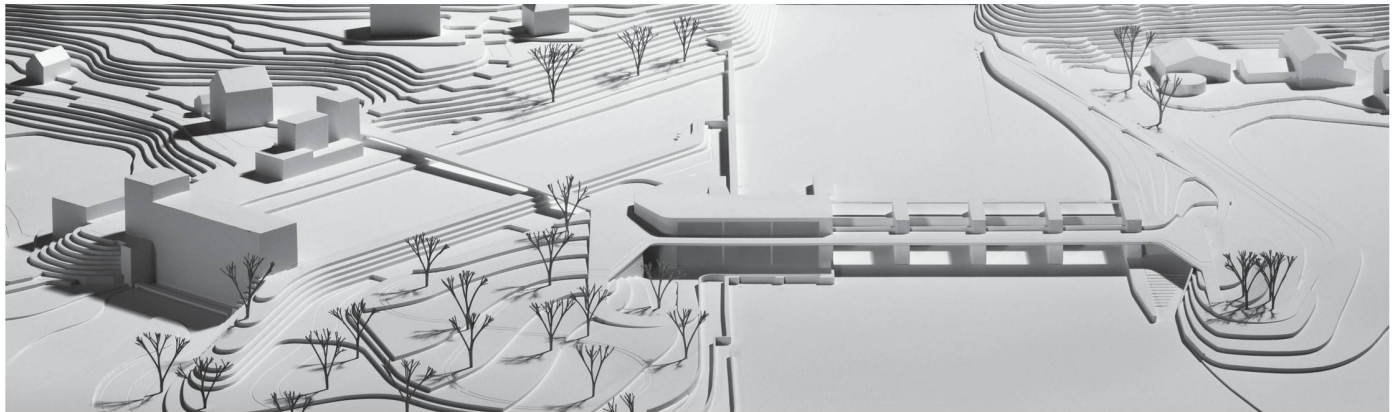
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WASSERKRAFTWERK HAGNECK



01 Siegerprojekt «Tiefgang»: in die Landschaft eingebettete, abgesenkte Wehrbrücke mit klassisch moduliertem Kraftwerksbild (Penzel Valier, Zürich)

Der Architekt Christian Penzel und der Bauingenieur Martin Valier gewinnen den Projektwettbewerb zur Erneuerung des WKW Hagneck am Bielersee.

(af) Um Gestaltungsvorschläge für den Neubau der Wasserkraftanlage Hagneck zu erhalten, veranstaltete die Bielersee Kraftwerke AG (BIK) einen anonymen, selektiven Projektwettbewerb mit acht Beteiligten. Der Neubau soll künftig das Energiepotenzial der Aare besser nutzen und die Hochwassersicherheit erhöhen. Dabei definierten vorangegangene jahrelange Variantenstudien und Planungen exakte Rahmenbedingungen, die die gestalterischen Freiheiten einschränken. Die Jury empfiehlt einstimmig das Projekt «Tiefgang» von Penzel Valier zur Weiterbearbeitung. Die Anlage ist in Maschinenraum, Pfeiler und Wehröffnungen gegliedert, was eine Massstäblichkeit sowie Einheit von Funktion und Form erzeugt. Ein inszenierter

Weg macht den Zweckbau für den Betrachter aus verschiedenen Blickwinkeln als Kraftwerk erlebbar. Das vorgespannte Tragwerk der Wehrbrückenkonstruktion wird als etwas aufwendiger, aber gerechtfertigt bewertet. Hingegen kritisiert die Jury die Statik der Kranhalle, die Abmessung der Geschwemmselanlage und die irritierend grosse Fensterfront des Maschinenraums.

PREISE

1. Preis (42 000 Fr.): «Tiefgang», Penzel Valier, Zürich; Raymond Vogel Landschaften, Zürich
2. Preis (24 000 Fr.): «Seerose», Könz Molo Architekten, Lugano; Tajana Fürst Laffranchi Ingegneria, Bellinzona; Ryffel + Ryffel Landschaftsarchitekten, Uster
3. Preis (19 000 Fr.): «Ponton», ARGE blue-architects & Ruprecht Architekten, Zürich; Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich; vetschpartner Landschaftsarchitekten, Zürich
4. Preis (18 000 Fr.): «Origami», DIC Ingénieurs, Aigle; Freiluft Architekten, Bern; Klötzli Friedli Landschaftsarchitekten, Bern
5. Preis (17 000 Fr.): «Kraftwerk», Emch &

Berger, Bern; Rolf Mühlethaler Architekt, Bern; w+s Landschaftsarchitekten, Solothurn

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

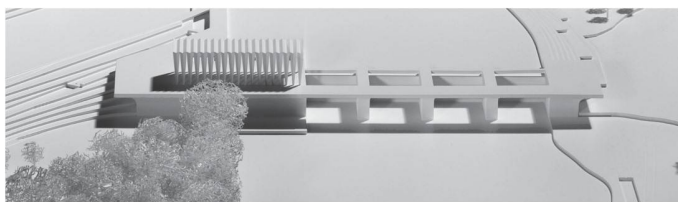
– Bächtold & Moor, Bern; Kocher Minder Architekten, Thun; bbz Landschaftsarchitekten, Bern
– :MLZD, Biel; SEI Ingenieure + Planer, Biel; Rotzler Krebs Partner, Winterthur
– DPA Dominique Perrault Architecture, Paris; Aegerter & Bosshardt Ingenieure und Planer, Basel; Atelier Girot, Gockhausen

JURY

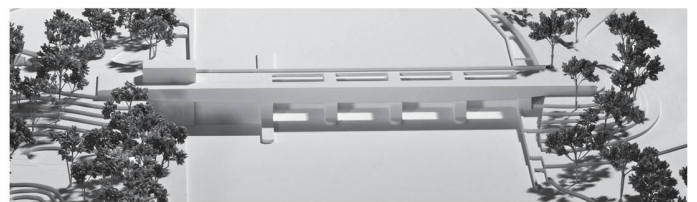
Sachpreisgericht: Hans Bodenmann, Bielersee Kraftwerke (Vorsitz); Christoph Bucher Bauingenieur, AF-Colenco, Baden; Michael Minder, Bielersee Kraftwerke
Fachpreisgericht: David Bosshard, Landschaftsarchitekt, Bern; Janine Mathez, Denkmalpflege des Kantons Bern; Walter Rey, Architekt und Raumplaner, Biel; Barbara Schudel, Architektin, Bern

AUSSTELLUNG

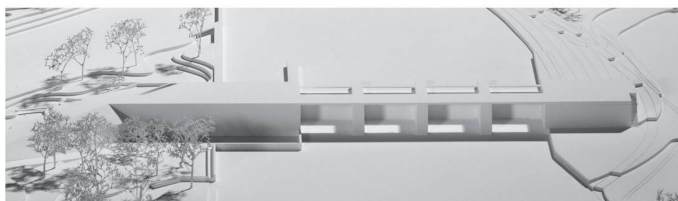
Wasserkraftwerk, Seestrasse 20, 2575 Hagneck bis 2.5.2010, täglich von 10–17 h



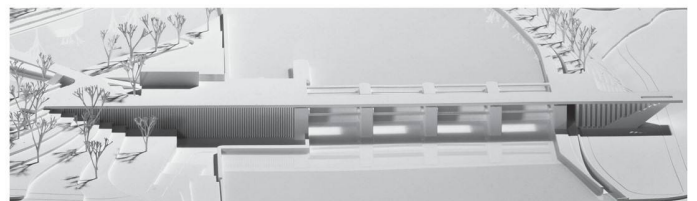
02 «Seerose» (Könz Molo Architekten, Lugano)



03 «Ponton» (ARGE blue-architects & Ruprecht Architekten, Zürich)



04 «Origami» (DIC Ingénieurs, Aigle)



05 «Kraftwerk» (Emch & Berger, Bern)